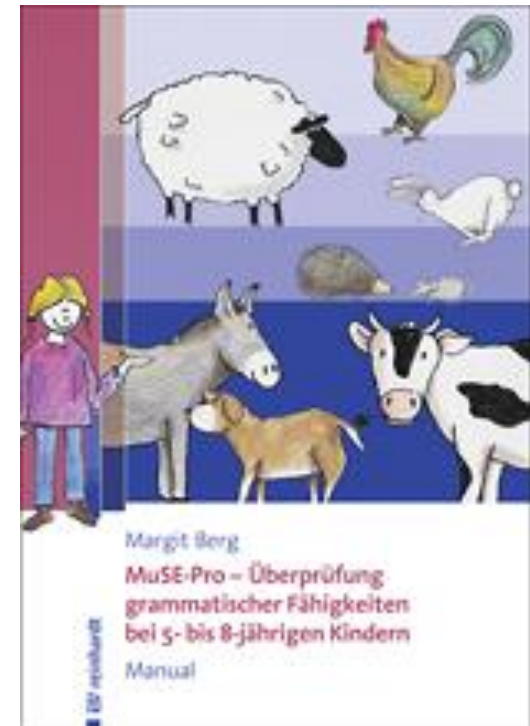
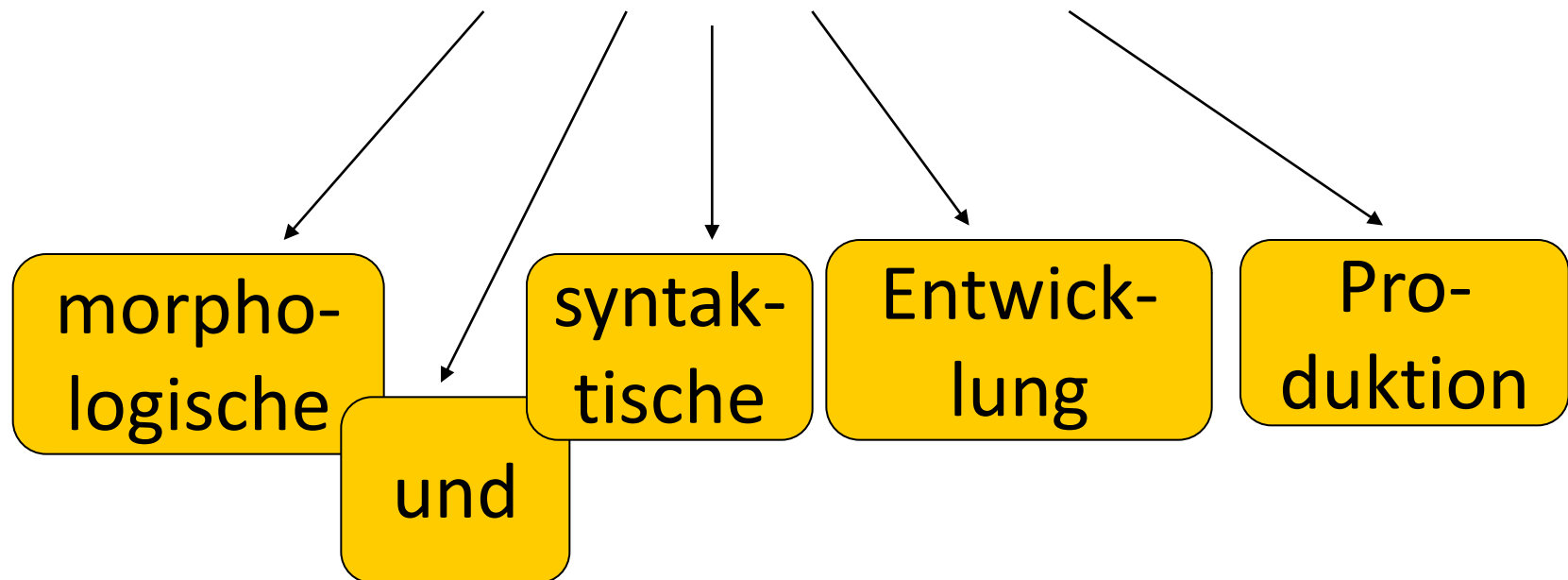


MuSE-Pro

Ein neues Verfahren
zur Überprüfung der
grammatischen
Fähigkeiten



M u S E - Pro



Motivation: Entwicklung eines alltagstauglichen diagnostischen Verfahrens

- geringer Materialaufwand
- kindgemäßes Material
- geringer Zeitaufwand für
 - Durchführung
 - Auswertung
 - Interpretation
 - Einarbeitung

Vorgehen und Aufbau

- Mit einem Ratespiel und einem gelenkten Bilderbuch-Gespräch (Bilder: S. Brors) werden zu allen analyserelevanten Strukturen jeweils 10 Äußerungen evoziert
- Gleiche Itemzahl ermöglicht Vergleich
 - zwischen verschiedenen Kindern und
 - zwischen Entwicklungszeitpunkten
- Einfache Berechnung des prozentualen Korrektheitsgrads im ganzen Test und in einzelnen morphologischen und syntaktischen Strukturen

Merkmale und Einsatzbereich

- Informelles Verfahren
- Kein allgemeiner Sprachentwicklungstest!
- Untersuchung der produktiven grammatischen Fähigkeiten bei Kindern im Alter von 5 – 8 Jahren in 5 zentralen Bereichen
 - Verbzweitstellung
 - Subjekt-Verb-Kongruenz
 - Akkusativ
 - Dativ
 - Verbendstellung im Nebensatz



Ratespiel: Tiere in der Schachtel

Ziel:

- 5 x Produktion des Akkusativs am bestimmten Artikel
- „Ich schiebe die Schachtel auf, bis ich sehe, wer drin ist: „Ich sehe... die Kuh!“
- Durchführung mit den 5 maskulinen Tieren

Ziel:

- 5 x Produktion des Dativs am bestimmten Artikel
- „Jetzt probieren wir mal, ob du die Tiere auch von hinten erkennst! – Wem gehört der Po?“
- Schachtel in der anderen Richtung aufschieben
- Tiere mit unterschiedlichem Genus verwenden (Maus, Kuh, Schaf, Hase, Hahn)

Bild 3

- Zielstruktur:
- 5 Sätze: Verbzweitstellung im Hauptsatz (mit Subjekt-Verb-Inversion) bei vorangestelltem Adverb
- Subjekt-Verb-Kongruenz: -t-Markierung
- „Da schläft der Hund.“ , „Zuerst / dann rennt er.“

Bild 4

- Ziel:
- 5 x Dativproduktion am bestimmten Artikel in der Präpositionalphrase
- „mit dem Eimer, mit der Flasche...“
- ... und wie kommt man zur Zielstruktur?
- „Fido spielt mit allem was er findet! Schau mal – womit spielt er denn da?“

Bild 5

- Ziel:
- Produktion von 4 Nebensätzen (Kausal- oder Konditionalsätze) mit Verbendstellung
- ... und wie kommt man zum Ziel?
- „Du kennst den Hund jetzt ja schon gut – mal sehen, ob du weißt, was Hunde tun! Ich fange an, und du sprichst weiter: „Der Hund wedelt mit dem Schwanz, wenn...“, „Der Hund knurrt, wenn...“ (Satzanfänge aus der Durchführungsanleitung)

Auswertung und Aussagekraft

- Mitprotokollieren während der Durchführung möglich
- richtige Form: 1 Punkt, falsche Form: 0 Punkte
- Maximal 10 Punkte pro grammatischer Struktur möglich
- hohe Korrelation mit SET-K 3-5 und HSET-Subtests
- relativ hohe Übereinstimmung mit ESGRAF-R
- (aber: ESGRAF-R bietet genauere qualitative Analysen)

Einordnung der Ergebnisse

- Grundlage:
 - Forschungsstand zum Grammatikerwerb (Clahsen, 1986; Tracy, 2008; Szagun, 2013; Motsch & Rietz, in Vorbereitung)
 - Daten aus der Überprüfung sprachunauffälliger Kinder mit MuSE-Pro (n=76)

unterdurchschnittliche Werte

Alter	V2	SVK	Akk	Dat	N.satz
5	≤8	≤8	≤7	≤3	≤8
6	≤9	≤9	≤7	≤5	≤9
7	≤9	≤9	≤8	≤5	≤9
8	≤9	≤9	≤8	≤7	≤9

Literatur

- Berg, M. (2015): MuSE-Pro. Informelle Überprüfung grammatischer Fähigkeiten bei 5- bis 8-jährigen Kindern. München: Reinhardt-Verlag
- Berg, M. (2015): MuSE-Pro – ein neues Verfahren zur Erfassung grammatischer Fähigkeiten. Praxis Sprache
- Berg, M. (2014): Diagnostik. In: Grohnfeldt, M. (Hrsg.): Grundwissen der Sprachheilpädagogik und Logopädie (342- 345). Stuttgart: Kohlhammer
- Forschungsgruppe Ki.SSES-Proluba (2014): Die Ki.SSES-Proluba-Längsschnittstudie: Entwicklungsstand zur Einschulung von Kindern mit Förderbedarf Sprache" bei separierender und inklusiver Beschulung. In: Sallat, S., Spreer, M. & Glück, C. W. (Hrsg.): Sprache professionell fördern (402 - 415). Idstein: Schulz-Kirchner
- Motsch, H.-J. & Rietz, C. (in Vorbereitung): ESGRAF 4-8. München: Reinhardt-Verlag

